

## Vorfahren in Ostpreußen

Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, werden hier ab sofort die Veränderungen protokolliert.

Version vom Die Veränderungen betreffen:

10	13.09.19	-
11	03.06.21	nur unwesentliche Layout-Verbesserungen

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: [AndreasTheurer\[at\]web.\[Deutschland\]](mailto:AndreasTheurer[at]web.[Deutschland]).

**a**

1. Friedrich Reinhardt, (Land-)Wirt Wannaginnen 1870-72, Wirt Juckneitschen ab 1875, Grundbesitzer 1882. \*Wannaginnen 19.1.1840 +Juckneitschen 14.1.1894, ±Grabowen

---

2. Friedrich Reinhardt<sup>1</sup>, Losmann Wannaginnen (Ksp.Gawaiten) 1838, Eigenkätner 1840, Wirt 1855-69, Altsitzer 1886. \*(Pabbeln 14.11.1808) + nach 1886 oo vor 1837
3. Eleonore Hensel<sup>2</sup> +1862/86

---

- 4.? Johann Reinhard, Pabbeln 1806-08<sup>3</sup> oo vor 1806
5. Maria Becker  
=?  
Johann Werner Reinhardt, Knecht aus Egglenschken 1787, Pabbeln 1788-1803  
\* um 1760 (? oo II vor 1815 Susanna Becker + nach 1817) oo I Gawaiten 12.10.1787  
Anna Maria Bäcker, Wirtstochter aus Grischkehmen \* um 1763 + nach 1792  
=?  
Johann Reinhardt, Pabbeln 1831, zog wohl vor 1835 nach Wannaginnen, Altsitzer Wannaginnen 1848  
\* um 1758 +Wannaginnen 13.5.1848 Entkräftung oo vor 1831  
Susanne \* um 1790 +Wannaginnen 9.2.1848 Wassersucht
6. Christian H(a)ensel, Altsitzer Wannaginnen  
\*(Wannaginnen) 10.1.1797<sup>4</sup> +Wannaginnen 13.1.1855 (62J) Wassersucht<sup>5</sup> oo vor 1815
7. Eleonore Rosegeit \* um 1787 +Wannaginnen 25.9.1859 Entkräftung

---

- 8.? NN Reinhardt<sup>6</sup>, Egglenschken
- 10.- NN Becker, Wirt Grischkehmen oo
- 11.? NN, „des Beckers Ehegattin“ \* um 1744 +Grischkehmen 25.6.1768 im Wochenbett
- 12.-? Johann Hensel<sup>7</sup>, Altsitzer Wannaginnen \* um 1758 +Wannaginnen 28.3.1837 oo vor 1787
- 14.-? Johann Rosgaidis, Wirt Wannaginnen \* um 1740 +Wannaginnen 24.1.1790 oo vor 1768
- 15.- Else Simmat \* um 1750 + nach 1790  
(oo II Gawaiten 24.9.1790 Gottfried Pomerence, Szardeningken \* um 1766)

---

- 16.??- Johann George Reinhardt<sup>8</sup>, Neusiedler Meldienen bald nach 1723

1755 tauschten die Kirchspiele Gawaiten und Wilhemsberg Filialen:  
Kariotkehmen und Schudischken kamen zu Wilhemsberg, Grischkehmen und Egglenschken zu Gawaiten.

1630 lebten in Gawaiten magdeburger, halberstädter und pommersche Kolonisten.

- 1 Mit seinem Sohn Johannes 1865 bei Johannes Hensels Kind Pate. Wahrscheinlich nahe verwandt mit Friedrich Reinhardt, Wirt Kosaken (PfA.Gurnen) \*1797/1803 +1859 oo 1826 Maria Schulz; wohl S.d. George Reinhardt, Eigenkätner Kosaken. Diese Reinhardt sollen aus Hessen stammen.
- 2 Häufig Paten ihrer Kinder: Friedrich, Johann und Luise Hensel; Bernhart Hensel oo Anna; Gottlieb Hensel.
- 3 Domäne bei Schardeningken.
- 4 Konf.1811 als Sohn eines Hirten.
- 5 Er hat 5 Kinder, davon 1 minderjährig. Eine Witwe wird nicht erwähnt!
- 6 Vielleicht seine Tochter: Elise Koch, geb.Reinhardt, Altsitzerin Egglenschken \* um 1743 +7.2.1839.
- 7 Der Familienname Haensel kommt heute in Deutschland schwerpunktmäßig in Ostachsen vor. Ob es ursprünglich eine schlesische Familie war?
- 8 Eine Anna Margaretha Reinhardt, Meldienen \* um 1715 +3.12.1801.

**b**

1. Heinriette Caroline Rosigkeit, bewirtschaftete mit ihren 6 Kindern nach 1894 noch einige Jahre den Hof in Juckneitschen, dann verkauften sie und kauften einen 200-Morgen-Hof in Ostkehmen, den sie später wieder verkauften. Im Alter lebte sie bei ihrer Tochter Lina Dzwillo in Juckneitschen.  
\*Schakumehlen 9.12.1843 +Juckneitschen 9.4.1934<sup>9</sup>

---

2. Ernst Rosigkeit, Wirt Schakumehlen (Ksp.Wilhelmsberg) -1862  
\*Schakumehlen 27.10.1804 +Schakumehlen 5.12.1862 Engbrüstigkeit oo vor 1842
- 3.- Catharina Heischer<sup>10</sup> + nach 1862

---

4. Christian Rosegaitis, Schakumehlen, Musquetier 1803, Soldat 1804-09 + nach 1816  
oo Wilhelmsberg 27.11.1802<sup>11</sup>
5. Louise Justmann + nach 1816

---

- 8.- Martin Rosekeit(is), (Bauer?) Schakumehlen + nach 1787 oo vor 1784 (vor 1774?)
- 9.?- Anna (Bannewitz<sup>12</sup>) + nach 1787

---

- 10.?- Friedrich Justmann<sup>13</sup>, Schakumehlen \*Schakumehlen 17.n.Trin.1751 + nach 1807  
(oo II 1788/90 Dorothea Dimkat + nach 1807) oo I vor 1783
11. Louise Dimbat(is)<sup>14</sup> (\*Schakumehlen) +1787/90

---

- 20.?- Martin Justmann/Gustmann, Wirt Schakumehlen, hatte 1752/63 20 Mgn.  
\* um 1712 +Schakumehlen 16.3.1800 Altersschwäche oo vor 1748
21. Catharina + nach 1751

---

- 22.?- Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen oo
- 23.?- Loysa Boht

Schakumehlen = seit 1938 Wildhorst, Krs. Angerapp

Instmann, ländlicher Arbeiter bei einem Gut oder Kölmer, ursprünglich zahlte er Miete für Wohnung, Garten und einige Morgen Feld, leistete unentgeltlich einige Scharwerkstage, verdrängte Anf.19.Jh. den

Gärtner, ländlicher Arbeiter auf Domänen und Gütern, erhielt freie Wohnung, Gartenland und etwas Acker, dazu 3-6 Rtl. bar, Naturalien und den 10. oder 11. Scheffel beim Dreschen. Der

Losmann (=Einlieger) wohnt zur Miete, lebt meist von Gelegenheitsarbeiten.

- 
- 9 Im (nicht immer zuverlässigen) Notizbuch ihrer Enkelin Frieda Raudonat, Wolfstein, wird als Todesdatum der 8.4.1932 genannt, was aber wohl nicht stimmt.
  - 10 Die Familie Heischer scheint früher in der Gegend um Soest vorgekommen zu sein. 1786 gab es Heischer in Ellernbruch (bei Nordenburg) und Angerburg.
  - 11 Sie hatte im Juli ein uneheliches Kind.  
Die Ehe ist auch im Ehebuch des Regiments Herzog v.Holstein, seit 1798 v.Schoening eingetragen unter dem 3.11.1802!
  - 12 Familienname nur noch im Taufbuchindex erhalten, dessen Verfasser den Namen nicht sicher lesen konnte. Der Ort Bannewitz liegt bei Dresden.
  - 13 In Kolonistenlisten Ostpreussens Nennung von Gustmanns aus der Uckermark ab 1712. Frühester Fund eines Uckermärker Gustmanns in KB von Brüssow (Wollschow) 1712 in einem Traueintrag von Peter Gustmann mit Anna Laab(en) aus Schweden gebürtig. Allerdings gab es in mehreren ostpreußischen Gegenden im 18. Jhd. Gustmann.
  - 14 Altpreußische Geschlechterkunde, Familienarchiv, Bd.13, 1990, S.22 erwähnt einen Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen (oo vor 1785 Barbara Bieber), S.d.Martin Dimbatis, Bauer Schakumehlen oo Loysa Boht. Letztere könnten auch die Eltern sein von [11].

**e**

1. Friedrich Thews, Schneidermeister und Bauer Ballupönen, 1879 in Liegetrocken, Altsitzer Jeblonsken 1912-20. \*Kosmeden 18.12.1849 +(Reutersdorf? 1935/36??)

---

2. Gottlieb Tews, Eigentümer Kosmeden, Altsitzer 1849-56  
\*Kallnischken 23.8.1793 +Kosmeden 9.11.1856 Schlaganfall  
(oo I Kosmeden 6.11.1818 Barbara Rosinski, verw.Uzat \*Kosmeden 6.8.1777 +Kosmeden 25.7.1827 Engbrüstigkeit)  
(oo II Kosmeden 27.10.1827 Lovisa Bielinski \* um 1800 + um 1848) oo III Kosmeden 7.2.1849
3. Catharina Cyntigal/Zentigall \*Kosmeden 21.1.1815 + nach 1874  
(oo I Kosmeden 28.10.1832 Friedrich Kobrzynowski, Losmann Schätzel<sup>15</sup> \* um 1804 +Schätzel 11.2.1844 Schlagfluss)  
(oo III Kosmeden 20.11.1857 Michael Falk, Kosmeden \*Kosmeden 14.8.1828 + nach 1875)

---

4. Christoph Tews, 1780 Erbsasse Dombrowken (KB Benkheim), 1786 Wirt, 1789-93 Kallnischken (KB Grabowen), 1800-1809 Wirt Marczinowen (KB Grabowen).  
\*Dombrowken Oculi 1754 +Marczinowen 30.3.1809 hitziges Fieber oo vor 1780<sup>16</sup>
5. Leonore Tews (\*Jakunowken, Kspl.Kutten 20.6.1762 ?) + nach 1803
6. Jan/Johann Cyntigal, Wirt Kosmeden 1807-37, Altsitzer -1841 \* um 1782 +Kosmeden Ende 4.1841  
oo Kosmeden (KB Goldap-Neue Kirche) 17.10.1807
7. Eva Kobrzinowscianka \*Kosmeden 20.8.1779<sup>17</sup> +Kosmeden 31.3.1837 hitzige Krankheit

---

- 8.- Joachim Tews, 1752 in Storchenberg, Krüger Dombrowken 1754, ab 1761 in Groß-Rosinsko  
\*Mitschullen um 1722 +Dombrowken 10.2.1774 oo Benkheim 28.1.1751
9. Catharina Kosak +(Groß-Rosinsko?) nach 1788  
(oo II Benkheim 11.11.1774 Johann Theodor Krüger \*Dombrowken 3.10.1755 +Dombrowken 27.1.1788)
- 10.?- Johann Tews, Wirt Jakunowken/Kspl.Kutten 1751-62 oo vor 1751
- 11.- Maria Elisabetha Polewatz
- 12.- Christoph Czintegal/Cyntigall/Zintegall/Zentigall<sup>18</sup>, 1787 Instmann in Ziemianen (Kspl.Benkheim), kurz vor 1789 nach Kosmeden gezogen. \* um 1759 +Kosmeden 19.4.1799 oo vor ca.1780<sup>19</sup>
- 13.- Lovisa Kuberszczanka (=Kuberski) \* um 1752 +Kosmeden 9.12.1819 Altersschwäche
14. Woytek Kobrzinowski, Kosmeden, Musketier unter v.Hackmann 1781, im Regiment von General-Lieutn. v.Schoenfeldt 1786-92.  
\*Kosmeden Ostermontag 1751<sup>20</sup> +Kosmeden 22.8.1833 (82J) Altersschwäche oo Kosmeden 16.4.1779
15. Anorta Ceranowna \*Pietraschen 18/26.4.1759 +1792/1833

15 Lehngut bei Groß-Rosinsko (=Groß-Freiendorf)

16 Nicht in Benkheim!

Kinder: Johann 1780 (dabei Paten: Johann Tews, Lise Krüger, Christoph Tews, Regina Tews), Eleonore 1786, Lovisa 6.10.1789, Gottlieb 1793, Caroline 1800, Friedrich 4.1.1803.

Ein Christoph Tews, Junggeselle aus Dombrowken, oo Benkheim 11.11.1785 Catharina Bolczin, aus Dombrowken. Er ist \*1760 und S.d. Christoph Tews aus Dombrowken oo Benkheim 27.9.1759 Anna Regina Krüger.

17 Das Todesalter und das Hochzeitalter weisen auf das Geburtsjahr 1781.

18 Gottfried Zintegall, von Ziemianen, 26 J., oo Benkheim 2.10.1778 Maria Krupowa, v.Ziemianen, 29 J. Fritz Zintegall, Instmann Brohaischen 1788

19 Nicht in Benkheim!

20 Getauft als Albertus, was dem polnischen Wojciech/Woytek entspricht. Im Eheeintrag war er allerdings erst 25 Jahre alt!

- 18.?  
19.- Jorek Kosak, 1729 in Schäferei, 1735-44 in Benkheim + nach 1744 oo vor 1729  
Elisabeth Preuß + nach 1744
28. Piotr Kobrzinowski, Kosmeden, Dorfschultze 1766  
~Kosmeden 1.n.Trin.1716 +Kosmeden 14.2.1767 (51J) Fleckfieber oo Kosmeden 4.Advent 1744
29. Anna Soyka \*Kosmeden Himmelf.1724 (+Kosmeden 1804<sup>21</sup> „altershalber“)
30. Matthias Ceran(owski), Prätor (=Schultheiß) Pietraschen 1749-80  
\* um 1708 +Pietraschen 13.5.1785 Krebs Schaden  
(oo I 8.9.1737 Anna Sczesnig, aus Plöwken ±Pietraschen 7.2.1751)  
oo II Kosmeden Palmsonntag 1751<sup>22</sup>
31. Eva Valtinowna \*Pietraschen 26.12.1725 +Kosmeden 28.5.1793 Schwindsucht (63J)
- 
- 36.?-  
37.- Woyciech Kosak, Kölmer Surminnen 1695-99 oo Benkheim 6.1.1691  
Catharina Surminski
- 56.-  
57.?? Wilhelm Kobrzinowski, Kosmeden +Kosmeden 7.5.1740 oo vor 1711  
Maria<sup>23</sup> +Kosmeden 12.1.1736
- 58.-  
59.? Jendris/Andreas Soyka<sup>24</sup>, Bauer Kosmeden +Kosmeden 1.5.1754 oo um 1723  
Maria<sup>25</sup> +Kosmeden 6.6.1758
- 60.- Marcin Zeran, Pietraschen \* ca. 1670 +Pietraschen 14.2.1745
62. Andreas/Jendris Valtin/Faltin, Prätor Pietraschen 1719-25, auf 2 Huben  
\* ca. 1680 +1725/27 oo vor 1711
- 63.- Anna Golub +Pietraschen 21.11.1753 (oo II Pietraschen 18.p.Trin.1729 Jan Sobotka, aus Starobuden)
- 
- 124.-  
125. Jan Valtin, Prätor Pietraschen \* ca. 1650 +Pietraschen 15.5.1729 oo  
NN +Pietraschen 1715 „Schulzenfrau“

Vor 1762 werden in den Taufeinträgen die Mütter nicht genannt!  
Vor 1730 ist das Taufbuch teilweise bis zur Unleserlichkeit verblichen.

21 Ohne Datum, Nr.13 der Totenliste: „Anka Kubrzynowska“ 80 J.

22 Ahnen: Paul Aberger, Schulzen und adlige Freie, fünf Familien aus dem Kreis Goldap, in: Altpreußische Geschlechterkunde, Neue Folge, Blätter des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, 40. Jahrgang, Band 22, 1992, Hamburg, Selbstverlag des Vereins, S. 351-363.  
<https://www.faltin-ahnenforschung.com/ostpreussen/faltin-linien-in-ost-und-westpreussen/goldap/>

23 Dass sie die Frau des Wilhelm war, ist nirgends erwähnt.

24 Sojka = Eichelhäher (poln.).

25 Dass sie die Frau des Andreas war, ist nirgends erwähnt. Da sie aber bei einer Kindstaufe des Christoph Soika [58b?] 1730 Patin war, kann sie nicht dessen Frau gewesen sein. Andere Soika scheint es zu dieser Zeit in Kosmeden nicht gegeben zu haben.

**f**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1.               | Amalie Lollies <sup>26</sup> *Trakischken 22.4.1843 +Jeblonsken 28.2.1920   |
| 2.               | Johann Lullies, Schmiedegesell 1838, Schmied (Groß-)Trakischken <sup>27</sup> 1840<br>*Murgischken 3.1.1813 + nach 1850 oo Gawaiten 13.7.1838 (hochschwanger) |
| 3.               | <u>Anna</u> Barbara Bernotat *Trakischken 29.12.1813 + nach 1850  |
| 4.?              | Johann Lullies, Schmied, Murgischken 1813-16, Gawaiten 1818-24, Trakischken 1826-37<br>*Meschehmen 21.6.1775 +Trakischken 20.7.1837 Blutsturz oo??            |
| 5.??             | Katharina, Losfrau Trakischken * um 1781 +Trakischken 1.8.1847 Gelbsucht  |
| 6.               | NN Bernotat, Eigenkätner Trakischken <sup>28</sup>  |
| 8.?-<br>9.-      | Martin Lullys, Schneider Meschehmen 1775-98 oo<br>Anna Maria Beversdorff  |
| 12.??<br>13.?? - | Wilhelm Bernotat, Eigenkätner Trakischken * um 1764 +Trakischken 1.4.1834 Altersschwäche oo??<br>Marie Gedat * um 1766 +Trakischken 7.12.1836                 |
| 24.??-           | Christups Bernutatis, Losmann Trakischken * um 1746 +Trakischken 22.11.1789 Schwindsucht  |

26 Sie verlor 1908/09 den Verstand und blieb geisteskrank. Während der russischen Besetzung 1914/15 griff sie einmal im Wahn russische Soldaten an und wäre beinahe von ihnen erschossen worden, wenn ihr Mann nicht auf Knien um ihr Leben gebettelt hätte.

27 Seit 1938 Hohenrode, Krs.Goldap, PfA Gawaiten/Herzogsrode.

28 Das Totenbuch Gawaiten (ca.1840/55) könnte noch Hinweise geben auf diese Generation!

## g

1. Mathias Hin(t)z, Bauer und Hoferbe Jeblonsken<sup>29</sup>, Altsitzer 1907  
\* um 1839 +Jeblonsken 16.11.1907 verunglückt

---

- 2.- Matthias Hinz<sup>30</sup>, in Jeblonsken seit 1861, Altsitzer 1871  
\* um 1808 +Jeblonsken 21.11.1871 Lungenschwindsucht oo<sup>31</sup>
- 3.- Elisabeth Kallweit \* um 1804 +Jeblonsken 19.2.1879

## h ??

1. Caroline Hintz \*(Schätzel 15.9.1839<sup>32</sup>) +Jeblonsken 4.2.1922 (82J, 11M)

---

- 2.- Adolph Hinz, Kämmerer Schätzel<sup>33</sup> 1839, Losmann Marienthal 1841-42, Knecht Klein-Wronken 1844,  
Losmann Johannisberg 1846. + nach 1846 oo Bindschuhnen 10.11.1838
- 3.? Elisabeth Schneider \*Bindschuhnen 8.10.1814 + nach 1846

---

6. Gottfried Schneider, Bindschuhnen<sup>34</sup>, Dienstbote 1810, Altsitzer 1866.  
\*Bindschuhnen 18.4.1786 +Bindschuhnen 19.4.1866 Schwäche oo Wilhelmsberg 24.4.1810
7. Luise Wunder \*Bindschuhnen 13.2.1788 +Bindschuhnen 28.12.1859 dicker Hals

---

- 12.- Friedrich Schneider, Bindschuhnen + nach 1797 oo vor 1786
- 13.- Anna Grund (\*Bindschuhnen) + nach 1797

---

- 14.- Christoph Wunder, Bindschuhnen + nach 1788 oo vor 1782
- 15.- Anna/Anorte Piplies (\*Bindschuhnen) + nach 1788

Ein Martin Hintz war 1666-78 Schulmeister in Gawaiten.

---

29 Seit 1938 Urbansdorf, Krs.Goldap. Die StA.Register Goldap sind komplett verloren.

30 Die Hintz sollen aus dem nordöstlichen Ostpreußen stammen. Angeblich befinden sich auch Salzburger Protestanten unter den Ahnen.

31 Elisabeth stirbt 1879 als Witwe. Leider ist der Name ihres Mannes nicht angegeben. Am 29.9.1861 sind Elisabeth Hinz und Mathias Hinz gemeinsam Paten.

32 Die weiteren Vorfahren stimmen natürlich nur, wenn die Gleichsetzung der angeblich um 3.1839 geborenen Caroline Hintz mit der Kämmererstochter aus Schätzel richtig ist. Nach den Familienerinnerungen der Mutter von Christel Münzberg soll sie eine geb. Urban gewesen sein, in den Taufeinträgen ihrer Kinder ist sie aber eindeutig eine geb. Hintz. Matthias und Caroline Hintz sollen auch miteinander verwandt gewesen sein. Eine Erklärung für die angebliche Verwandtschaft zu den Urban konnte ich bisher nicht finden.

33 Lehngut bei Groß-Rosinsko (=Groß-Freiendorf).

34 Seit 1938 Bindemark, Krs.Angerapp, Pfa. Wilhelmsberg.